

## Abschlussbericht – Praktikum am Universitätsspital Zürich im Rahmen des Erasmus+ Programms

Im Rahmen meiner Ausbildung zum Pflegefachmann hatte ich die Gelegenheit, ein vierwöchiges Praktikum am Universitätsspital Zürich (USZ) in der Schweiz zu absolvieren. Dieses Praktikum fand im Rahmen des Erasmus+ Programms statt und bot mir einen tiefen Einblick in die Intensivpflege, insbesondere in die verschiedenen Fachbereiche des Universitätsspitals.



Dachterrasse des USZ mit Blick auf den  
Zürichsee



Haupteingang des USZ



### **Ablauf des Praktikums:**

Mein Praktikum am USZ war so organisiert, dass ich jede Woche auf einer anderen Intensivstation eingesetzt wurde. Ich durfte auf der neurochirurgischen, medizinischen, traumatologischen sowie der brandverletzten Intensivstation arbeiten. Dies ermöglichte mir, viele unterschiedliche Facetten der Intensivmedizin kennenzulernen. Jede dieser Stationen hatte ihre eigenen Schwerpunkte und Anforderungen, wodurch ich einen umfassenden Überblick über die Arbeit in diesem anspruchsvollen Bereich gewinnen konnte.

### **Kulturelle und sprachliche Erfahrungen:**

Die Sprache in der Schweiz, insbesondere der Zürcher Dialekt, ähnelt dem süddeutschen Akzent, was mir die Kommunikation erleichterte. Dennoch waren einige Ausdrücke und Redewendungen neu für mich, was eine interessante sprachliche Herausforderung darstellte. Besonders beeindruckend fand ich die Offenheit und Herzlichkeit der Schweizer. Sowohl im beruflichen als auch im privaten Umfeld habe ich mich stets gut aufgehoben und unterstützt gefühlt. Es wurde immer darauf geachtet, dass ich mich wohlfühle und ich konnte jederzeit auf die Hilfe meiner Kollegen zählen.

### **Berufliche Erfahrungen:**

Das Praktikum ermöglichte mir einen tiefen Einblick in die Intensivpflege, die durch ihre Komplexität und den hohen Anspruch an das Pflegepersonal geprägt ist. Jede Woche stellte ich mich neuen Herausforderungen, da ich mich in verschiedene Teams und Abläufe einarbeiten musste. Besonders eindrucksvoll war es zu sehen, wie die unterschiedlichen Stationen auf die speziellen Bedürfnisse der Patienten in ihren jeweiligen Fachbereichen eingingen.

Ich konnte mein Fachwissen in der Pflege vertiefen und erhielt eine Vielzahl von neuen Informationen und Eindrücken. Die Zusammenarbeit mit den interdisziplinären Teams, die enge Betreuung der Patienten sowie der Umgang mit modernster Medizintechnik erweiterten meinen Erfahrungshorizont erheblich.



### **Persönliche und berufliche Entwicklung:**

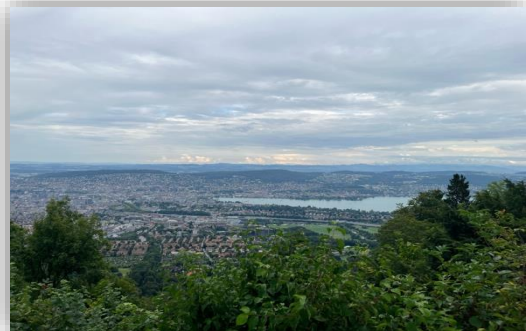
Aus diesem Auslandsaufenthalt nehme ich persönlich viele wertvolle Erfahrungen mit. Die Begegnungen mit neuen Menschen und die Arbeit in einem internationalen Umfeld haben meinen Horizont erweitert und mir gezeigt, wie wichtig interkulturelle Kompetenz und Offenheit sind. Beruflich hat mir das Praktikum viele Einblicke in spannende und spezialisierte Fachbereiche der Intensivmedizin ermöglicht. Diese Erfahrungen werden mir in meiner zukünftigen Laufbahn als Pflegefachmann sicherlich von großem Nutzen sein, insbesondere im Hinblick auf die Arbeit in der Intensivpflege.

### **Fazit:**

Das Praktikum am Universitätsspital Zürich war eine äußerst bereichernde und lehrreiche Zeit. Ich konnte sowohl auf beruflicher als auch auf persönlicher Ebene viel lernen und wertvolle Erfahrungen sammeln. Die Intensivpflege ist ein komplexes und anspruchsvolles Arbeitsfeld, das mir durch diese Erfahrung noch nähergebracht wurde. Ich bin dankbar für die Unterstützung, die ich vom Team des USZ erhalten habe, und werde die gesammelten Erfahrungen in meiner weiteren Ausbildung und beruflichen Laufbahn anwenden können.



Lindt – Museum



Blick auf Zürich vom Uetliberg



Zürichsee